

Der KS:BAM arbeitet seit 2007 an der Schnittstelle Kultur und Schule bzw. Kita. Mithilfe der Projektdatenbank auf der Internetseite www.ks-bam.de vermittelt er Kooperationsprojekte, veranstaltet kulturpädagogische Messen mit Bühnen- und Fortbildungsprogrammen und verleiht jährlich zusammen mit dem in Bamberg ansässigen gleichnamigen Schulbuch- bzw. Kinder- und Jugendbuchverlag den C.C.Buchner- bzw. Magellan-Preis für herausragende kulturpädagogische Kooperationsprojekte. Jede Lehrkraft bzw. pädagogische Fachkraft kann zudem einen Antrag auf Förderung ihres Kooperationsprojekts stellen und somit bis zu 60 % der Projektkosten erstattet bekommen.

Schauen Sie doch gleich mal auf www.ks-bam.de, es ist bestimmt auch etwas für Sie dabei! Und sollten Sie einmal nicht fündig werden, berät Sie das Team des KS:BAM gerne: kontakt@ks-bam.de.

17.10.2016: KULTUR.PROJEKTE - DIE VORSTELLUNGSRUNDE

Gerne stellen wir Ihnen eine Teilnahmebestätigung aus!

Weiteres Highlight im Schuljahr 2016/2017:

12.03.2016: 10 JAHRE KS:BAM & 10 JAHRE C.C.BUCHNER-PREIS

Save the date! Feiern Sie mit uns! Wir freuen uns auf Sie!

Wann? am Nachmittag/Abend

Wo? ETA Hoffmann Theater Bamberg

Impressum:

Kultur.Service Bamberg für Schulen und Kitas (KS:BAM)
Kultur-, Schulverwaltungs- und Sportamt der Stadt Bamberg
Hauptwachstraße 16, 96047 Bamberg
Tel.: 0951 87-1415, E-Mail: kontakt@ks-bam.de, www.ks-bam.de
Titelbild: Aaron Amat / shutterstock.com



DER KULTUR.SERVICE BAMBERG
FÜR SCHULEN UND KITAS PRÄSENTIERT:



KULTUR.PROJEKTE
DIE VORSTELLUNGSRUNDE

KULTUR.PROJEKTE - DIE VORSTELLUNGSRUNDE: 10 PROJEKTE IN 1 STUNDE!

Sie haben 60 Minuten Zeit? Und wollten schon immer mal ein Speed-Dating mit gleich 10 Künstlern erleben? Am 19.10.2015 haben Sie die Gelegenheit dazu: Jeder Künstler hat 5 Minuten Zeit, sich dem Publikum vorzustellen. Ertönt die Hupe – folgt der Nächste. Nach der Vorstellungsrunde kann gerne im Foyer mit den Kulturpartnern auf Tuchfühlung gegangen werden.

Wann? Mo., 17.10.2016, 17 Uhr **Wo?** Haus für Kinder und Kultur (Kaimsgasse 23, 96052 Bamberg - Parkmöglichkeiten finden Sie hinter dem Landratsamt)



Trommeln, Gitarre & Jam

Thomas Kaminski studierte Schulmusik mit Gesang und EMP in Weimar und absolvierte sein Referendariat am E.T.A. Hoffmann-Gymnasium Bamberg, bevor er 2014 das private Musikinstitut BamSession gründete. Er ist Chorleiter, vermittelt instrumentales Rhythmusgefühl und ermutigt zu freiem Spiel. Er arbeitet mit Einzelpersonen genauso zusammen wie mit Kindergartengruppen, Schulklassen oder Schulbands.

Kinetische Malerei

Denise Madeleine Schliecke entdeckte früh die Körpermalerei für sich und setzte in ihrem Studium der Sozialen Arbeit die Schwerpunkte Ästhetische Bildung und Theaterpädagogik. Seitdem arbeitet sie als Künstlerin, Schauspielerin und Theaterpädagogin und kreiert und organisiert verschiedene Kunst- und Theaterprojekte für das Landestheater Coburg sowie Schulen und freie Bildungsträger in der Region.



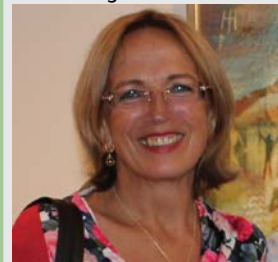
schreibLINIE

Ich schreibe orange – Eine Farbe. Ein Text. Ein Bild / Rollenwechsel – Orte und Situationen in Twitterlänge. Anders sehen. Anders schreiben. Texte einmal anders schreiben! Denn: Gute Texte bewegen, verbinden, berühren. Wenn sie unverkennbar sind, sind sie Sprachrohr. **Helke Jacob** ist Germanistin und PR-Referentin. Sie macht Lust auf kreatives, erlern- und erlebbares Schreiben.



Schülerführungen durch die Zeiten und Epochen Bambergs

Eva-Ute Jacob leitet Erlebnis Weltkulturerbe - Führungen und Museumspädagogik. Bamberg ist ein idealer externer Lernort, der für spannende Führungen genutzt wird. Je nach Altersstufe und Vorstellungen der Lehrkräfte schafft sie es, die Lehrplanthemen so lebensnah im Stadtbild zu verankern, dass sie in Erinnerung bleiben.

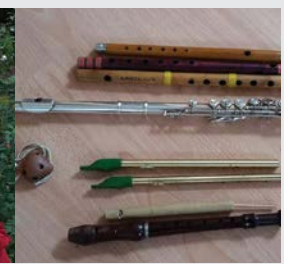


Licht und Schatten

Für **Hannelore Heider** sind Kinder das Herz unserer Gesellschaft, sie sieht in ihnen, was ein Künstler in allem, was er schafft, sieht: Neues. Sie arbeitet und experimentiert mit den Kindern sehr kreativ am Thema Licht und Schatten, sowohl mit Farben, Formen und Objekten als Projektion an der Wand als auch auf dem Leuchttisch, wo jeweils sehr unterschiedliche und wunderbare Bilder und Geschichten entstehen.

Bodypercussion, Vocalcoaching, Flauta Flautini & Co.

Regina Karg ist elementare Musikpädagogin, Flötistin und Sängerin. Neben ihrer Tätigkeit an verschiedenen Musikschulen leitet sie einen Kinderchor in Forchheim. Im Angebot hat sie u.a. das gemeinsame Einstudieren von Liedern mit Bewegung und Tanz, Kreistänze aus verschiedenen Kulturkreisen sowie eine musikalische Erzähltheatereinheit.

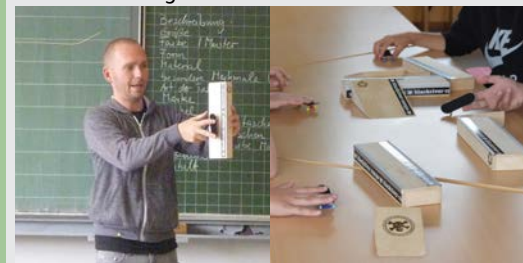


Märchenakademie

Dr. Martin Beyer ist Schriftsteller, Dozent für Storytelling und Kreatives Schreiben und Initiator unterschiedlicher Kulturprojekte. In der von Julia Knopf und ihm gegründeten „Märchenakademie“ werden Kinder in verschiedenen Lern- und Spielformen zu Märchenexperten ausgebildet. Grundlage des Bildungsprojekts ist das Buch „Titus und der verwunschene Wald“.

Die Pappeschneiderei

Eva Groß ist Pädagogin und Produktdesignerin und seit 2010 an den Kinder- u. Jugendkunstschulen Fürth und Erlangen sowie in der Schülerbetreuung in Bamberg tätig. In der Pappeschneiderei wird entworfen, gezeichnet, konstruiert und gebaut – alles aus Pappe. Kein „Pappenstil“, sondern echte handwerkliche Designarbeit: Ob Fantasiemöbel oder Objekt, zum Benutzen oder Bestaunen. Wichtig ist die Freude an der kreativen Arbeit.



Fingerboarding

Susanne Desch und **Robert Stingl** (DutyThree) betreuen die Schüler beim Zusammenbau und der Gestaltung eines eigenen kleinen Holz-Fingerboards (Miniaturskateboard) mit Kugellager-Rollen. Dann erklären sie den „Ollie“, einen coolen Move, der die Basis für viele weitere Tricks bildet, die man mit diesem kleinen Sportgerät, das mit Zeige- und Mittelfinger auf Miniaturrampen gefahren wird, ausprobieren kann.

Als die Bilder laufen lernten

Susanne Görl (Wundertüte Bischberg) bietet Kindern zusammen mit **Diana Linz** und **Gerrit Zachrich** (Lichtspiel & Odeon Kino) eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen Kino und Film an. Die jungen Teilnehmer erhalten detaillierte Einblicke in die technischen Zusammenhänge und werden spielerisch (Basteln eines eigenen kleinen Kinos) an die Lehre der Optik und der Filmprojektion herangeführt. Danach heißt es: Film ab!

